Einladung an alle Interessierten, Betroffenen:

INFOABEND »Abwasser-Entsorgung im ländlichen Raum«

REFERENTEN: Karl Gruber (BH Melk), DI Erich Radlbauer (Kanal- u. Wasserbau, Zivilingenieurbüro Groissmaier)

Mittwoch, 17. März, Beginn 19.30 Uhr, im Volkshaus

Einladung an alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger:

2. Bürgermeister-STAMMTISCH

Freitag, 2. April 2004, Beginn 19.30 Uhr, im Mostkeller (Gemeindeamt)

Veranstaltungskalendarium

März 2004

7. März 2004, 8.30 Uhr:
FAMILIENFASTTAG »FASTENSUPPENESSEN«
Kath. Frauenbewegung
■ *Caritas-Tagesheim St. Leonhard*

12. März 2004, 19.30 Uhr:
OEAV-MITGLIEDER-VERSAMMLUNG
■ *GH Hager, Ruprechtshofen*

12. März 2004,:
KONZERT »SWIETLY-TRIO«, AUSSTELLUNGS-ERÖFFNUNG
■ *Gemeindesaal Ruprechtshofen*

17. März 2004, Beginn 19.30 Uhr :
INFOABEND ABWASSER-ENTSORGUNG IM LÄNDLICHEN RAUM
■ *Volkshaus St. Leonhard*

19. März 2004, 14 Uhr:
KULTUR UND GESCHEHEN
Seniorenbund St. Leonhard
■ *Volkshaus St. Leonhard*

19. März 2004, 19 Uhr:
VORTRAG »Erkrankung und Krankheit – Konfliktfeld Familie«
Dr. Wögerbauer
■ *VS Ruprechtshofen*

19. März 2004, 19.30 Uhr:
OFFENES SINGEN
KBW
■ *Gemeindemostkeller St. Leonhard*

20. – 21. März 2004, 8.30 – 12, 14 – 18 Uhr:
OSTERAUSSTELLUNG
Leonharder Kunsthandwerker
■ *Kulturwerkstätte St. Leonhard*

27. März 2004, 8 – 15 Uhr:
SPORTARTIKELBASAR, BUCHAUSSTELLUNG
■ *VS Ruprechtshofen*

27. März 2004, 20.30 Uhr:
FF-DISCO
■ *Feuerwehrhaus St. Leonhard*

27. – 28. März 2004, 8.30 – 12, 14 – 18 Uhr:
OSTERAUSSTELLUNG
Leonharder Kunsthandwerker
■ *Kulturwerkstätte St. Leonhard*

28. März 2004, 8.30 Uhr:
PFARRCAFE UND PALMBUSCHENVERKAUF zugunsten der Caritas-Hauskrankenpflege
■ *Vor der Kirche und im Pfarrhof*

30. – 31. März 2004, 8 Uhr:
KINDERKLEIDER-UMTAUSCHAKTION
ÖVP-Frauenbewegung
■ *Volkshaus St. Leonhard*

April 2004

2. April 2004, 19.30 Uhr:
2. BÜRGERMEISTER-STAMMTISCH
■ *Gemeindemostkeller*

4. April (Palmsonntag) 2004, 7.45 u. 9.30 Uhr:
HL. MESSEN
9.30 Uhr: **PALMWEIHE BEIM STEINDLKREUZ**
■ *Pfarrkirche St. Leonhard*

10. April (Karsamstag) 2004, 20 Uhr:
OSTERNACHTSFEIER anschließend Speisenweihe
■ *Pfarrkirche St. Leonhard*

11. April (Ostersonntag) 2004, 7.30 Uhr:
AUFERSTEHUNGS-PROZESSION
9.30 Uhr: **Hochamt**
■ *Pfarrkirche St. Leonhard*

12. April (Ostermontag) 2004, 7.45 und 9.30 Uhr:
HL. MESSEN
■ *Pfarrkirche St. Leonhard*

16. April 2004, 20 Uhr:
OEAV-VEREINSABEND
■ *GH Hager, Ruprechtshofen*

17. April 2004, 20 Uhr:
FRÜHLINGSKONZERT
Musikkapelle St. Leonhard-Zelking-Ruprechtshofen
■ *Pfarrsaal Ruprechtshofen*

18. April 2004, 8.30 Uhr:
PFARRCAFE
Kath. Frauenbewegung
■ *Pfarrhof St. Leonhard*

18. April 2004, 10 Uhr:
SPRENGEL-MOSTKOST mit Prämierung
Landjugend Leonhofen
■ *Gemeindemostkeller St. Leonhard*

22. April 2004, 19.30 Uhr:
MUSIKSCHUL-KONZERT
Musikschule Ruprechtshofen-St. Leonhard/F.
■ *Volkshaus St. Leonhard*

23. – 25. April 2004, 20 Uhr:
ALPENVORLANDFEST
FC Leonhofen
■ *Festplatz Ruprechtshofen*

25. April 2004, 6 Uhr:
PFARR-FUSSWALLFAHRT nach Maria Taferl
■ *Ruprechtshofen - Baulanden*

25. April 2004, 10 – 17 Uhr:
GESUNDHEITSTAG
Gesunde Gemeinde
■ *VS Ruprechtshofen*

Impressum. *Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:* Marktgemeinde St. Leonhard am Forst. *Vertreten durch* Bgm. Hans-Jürgen Resel. *Alle:* Gemeindeamt, 3243 St. Leonhard am Forst. *Produktion:* GRAL-Zeitschriftengestaltung, Grübl KEG, Unterwagramer Straße 35, 3108 St. Pölten.
Erscheinungsort, Verlagspostamt: 3243 St. Leonhard am Forst. *Herstellungsort:* 3108 St. Pölten.

Offenlegung. *Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:* Marktgemeinde St. Leonhard am Forst. *Vertreten durch* Bgm. Hans-Jürgen Resel. *Alle:* Gemeindeamt, 3243 St. Leonhard am Forst. *Produktion:* GRAL-Zeitschriftengestaltung, Grübl KEG, Unterwagramer Straße 35, 3108 St. Pölten.
Erscheinungsort, Verlagspostamt: 3243 St. Leonhard am Forst. *Herstellungsort:* 3108 St. Pölten.
Medienzweck: Information der Bevölkerung gemäß den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung.

AMTLICHE MITTEILUNG

St. Leonhard am Forst

An einen Haushalt • Postentgelt bar bezahlt
Erscheinungsort, Verlagspostamt: 3243 St. Leonhard/Forst

NUMMER 1
Jahrgang 2004

Wieder Landes-Anerkennung: St. Leonhard am Forst ist Jugend-Partnergemeinde!

Im Februar wurde unsere Gemeinde zur Jugend-Partnergemeinde ausgezeichnet. Landesrat Mag. Johanna Mikl-Leitner überreichte im NÖ Landhaussaal in St.Pölten das ZERTIFIKAT an Bgm. Hans-Jürgen Resel, Vbgm. Ewald Beigelbeck und Jugendgemeinderat Markus Emsenhuber. Diese Auszeichnung dokumentiert die gute Jugendarbeit unserer Vereine und Organisationen in unserer Marktgemeinde.

Rechnungsabschluss '03: 305.000 € Soll-Überschuss

Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit bei der Gemeindegebarung bestätigt der Rechnungsabschluss 2003 – im Ordentlichen Haushalt wurde ein Gesamt-Soll-Überschuss von EUR 305.000 erreicht.

SEITE 4

Was wir für die nächsten Monate geplant haben

Bürgermeister Hans-Jürgen Resel gibt eine Vorschau auf einige Schwerpunkte in der Gemeindearbeit

SEITE 3

Rückblick 2003: Ein ereignisreiches Jahr

Im traditionellen Jahresrückblick auf das vergangene Arbeitsjahr im Gemeindebereich werden verschiedene Highlights in Erinnerung gerufen

SEITEN 7 bis 23

Gemeinde-Zukunft: »Mission Statement«

Seit zwei Jahren befasst sich ein Arbeitsteam mit Zukunftsperspektiven unserer Gemeinde. Bald beginnt die Ausarbeitungsphase.
Wer will mitarbeiten?

SEITE 2

»Mission Statement«: Grundlagenforschung als Basis für den künftigen Fortschritt in unserer Gemeinde

Seit gut zwei Jahren analysieren in einer Runde um Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, Bgm. a. D. ÖK-Rat Hans Schellenbacher, Maria Theiser, Christine Taschl, Konrad Eibensteiner und Diakon Alexander Svoboda in ihrer Freizeit die Stärken, Schwächen und Ressourcen unser Gemeinde.

Auf die Wurzeln der Gemeinde besinnt man sich dabei; dies soll mit dem eher in Managementkreisen bekannten »Mission Statement« - Modell erarbeitet werden.

Was ist »Mission Statement«? Einfach dargestellt kann man mit »Sinn des Lebens« übersetzen. Konzept: Die US-Autorin Laurie Beth Jones definiert Mission Statement als »schriftlich festgehaltenen Sinn des Lebens, einen Schlüssel, um seinen Auftrag im Leben zu erkennen und den Weg zu finden«.

Jeder habe eine Mission im Leben, die auf einen Satz zusammengefasst werden könne. Es gibt individuell festgelegte Richtlinien, an denen jeder seine Handlungen orientiere. Die Intention sei, »Inhalte über Begriffe zu begreifen.«

Wichtig war immer in den Überlegungen, kein Leitbild für unsere Marktgemeinde St. Leonhard am Forst von außen aufgesetzt zu bekommen, sondern aus den eigenen Ressourcen zu schöpfen.

Jetzt kommt die entscheidende Ausarbeitungsphase. Mit einer Informationsoffensive wird die Arbeit im Laufe dieses Jahres jedoch erst richtig losgehen. Dazu ist jede Gemeindebürgerin und jeder Gemeindebürger herzlich eingeladen.

Wer jetzt schon mitarbeiten will, kann sofort Kontakt mit Bgm. Hans-Jürgen Resel aufnehmen.

Gründung eines Marktmarketing in St. Leonhard am Forst

GR Andreas Hürner (Hafnermeister), Rudolf Fischer (Sparkasse) und Leopold Ramel (Tapezierer) besprachen mit Bgm. Hans-Jürgen Resel die Idee zur Gründung eines »Marktmarketing« in St. Leonhard am Forst.

Man will künftig den Wirtschaftsraum (St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen) mit mehr als 5.500 Einwohnern besser gemeinsam bewerben und neue Ideen für die Belebung des Ortskernes finden.

PARTEIENVERKEHR: Gemeinde für SIE

Gemeindeamt: Mo 8 - 12, 13 - 19, Di und Mi 8 - 12 Uhr, Do kein Parteienverkehr, Fr 8 - 12 Uhr.

Standesamt, Staatsbürgerschaftsverband
Mo 13 - 19 Uhr, Di und Mi 8 - 12 Uhr, Do kein Parteienverkehr, Fr 8 -12 Uhr.

Bürgermeister-Sprechstunden:
Bgm. Hans-Jürgen Resel: Mo 17 - 19, Fr 9 - 11.30 Uhr.
Vbgm. Ewald Beigelbeck: Mo 17 - 19 Uhr.

SPRECHTAG Bezirkshauptmann Dr. Elfriede Mayrhofer

in der Außenstelle Pöggstall: Jeden 1. Donnerstag im Monat von 9 bis 12 Uhr.

Telefonische Voranmeldungen zu diesem Sprechtag werden empfohlen, um Wartezeiten zu vermeiden: Tel. 02752 / 902 532 101 oder 02758 / 40 26.

EHREN-HOCHZEITER

Ingeborg und Franz (†) Schremser, Goldene Hochzeit

Margarethe und Johann Grill – EISERNE HOCHZEIT

SILBERPAARE

Ernestine und Anton Linsberger,
Helene und Franz Fleischhacker,
Gertrude und Wolfgang Schwarz,
Hermine und Ing. Alois Maier,
Ilse und Ing. Herbert Kreimel,
Monika und Josef Bauer,
Ingrid und Johann Bartunek,
Renate und Gerhard Rappersberger,
Leopoldine und Franz Knoll,
Josefa und Leopold Gassner,
Brigitte und Leopold Janker,
Anna und Alfred Hörmann,
Heidemarie und Walter Höbling,
Maria und Josef Hofschweiger.

Maria und OSR Ing. Johann Zöchinger – Goldene Hochzeit

Josefa und Anton Holzinger – Goldene Hochzeit

Leopoldine und Ignaz Fohringer – Goldene Hochzeit

Leopoldine u. Josef Amon – Goldene Hochzeit

Maria und Engelbert Buchberger – Goldene Hochzeit

Christine und Franz Wieseneder – Goldene Hochzeit

Irmgard und Franz Blauensteiner – Goldene Hochzeit

Maria und Johann Punz – Goldene Hochzeit

Gemeinde Chronik 2003

GEBURTEN:

Nadine Gerstl, Obere Neusiedlstraße;
Melissa Pöllendorfer, Lachau;
Stephanie Steinbeck, Höhenstraße;
Annika Grassmann, Quellstraße;
Michelle Widmann, Au;
Angelina Plank, Mercedesstraße;
Niklas Mautner, Hochstraß;
Jan Berger, Melkfeld;
Marvin Plank, Kerndl;
Diana Plank, Kerndl;
Michael Höfler, Quellstraße;
Johanna Zettel, Urbachsiedlung;
Vanessa Schreivogl, Harbach;
Pia Freudl, Vornholz;
Noah Raab, Geigenberg;
Julian Wenninger, Quellstraße;
Tim Groiß, Wieselburger Straße;
Katrin Kühberger, Großweichselbach;
Tom Ebenführer, Quellstraße;
Tobias Pech, Grimmegg;
Kerstin Nussbaummüller, Großweichselbach;
Vivian Fischer, Höhenstraße;
Fabian Groiß, Mitterweg;
Denise Riegler, Eisguggen;
Felix Daurer, Oberndorfer Straße;
Cora Schartner, Brandstatt bei Au.

60. Geburtstag Hans Schellenbacher

Bürgermeister a. D. ÖK-Rat Johann Schellenbacher feierte am 15. September seinen 60. Geburtstag. Die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst gratulierte, wünschte alles Gute für den weiteren Lebensweg!

HOCHZEITEN:

Anita Lunzer u. Daniel Koth,
Monika und Werner Paternoster,
Martina und Herbert Riegler,
Elfriede und Martin Scheiblauer,
Bettina und Johann Schmid,
Elisabeth u. Mag. rer. soz. oec. Karl Schmollmüller,
Monika und Thomas Schönbichler,
Daniela und Herbert Alois Schweighofer,
Ildikó und Werner Stadler,
Martina und Martin Wagner,
Maria und Franz Karl Wohlmertsberger,
Helga und Werner Zöchbauer,
Isabella Margarete und Alois Leopold Baier,
Karin und Ronald Johann Maria Bartunek,
Sabrina und Thomas Brunbauer,
Kerstin und Siegfried Johannes Funiak,
Michaela Maria und Michael Grimm,
Beatrix und Georg Herr,
Rita Josefa und Christian Gerald Huber,
Beatrix und Thomas Walter Kaufmann,
Marlene Teresa und Rudolf Kuttner,
Silvia und Ing. Martin Franz Lebhard,
Christine Elisabeth und Manfred Josef Lindlbauer.

IM GEDENKEN

Josefa Wittmann, Loosdorfer Straße;
Andreas Wolk, Großweichselbach;
Johann Einwegerer, Großweichselbach;
Leopoldine Fahrngruber, Pöllendorf;
Pauline Grubmann, Grimmegg;
Veronika Weinberger, Fürstenau;
Theresia Hochhauser, Urbach;
Theresia Hörmann, Pöllendorf;
Franz Groiß, Rinn;
Karl Fohringer, Kirchenstraße;
Leopold Großschopf, Großweichselbach;
Leopoldine Mayer, Manker Straße;
Margarete Lanzenlechner, Kirchenstraße;
Johann Hametner, Lunzen;
Friedrich Neidhart, Loosdorfer Straße;
Franz Riesinger, Kleinweichselbach;
Johann Lehner, Badstraße;
Cäcilia Schraml, Reith bei Vornholz;
Rosina Reinold, Gassen;
Franz Beranek, Bahnhofstraße;
Erna Caha, Franz Caha, Loosdorfer Straße;
Cäcilia Koch, Badstraße;
Termine Häckl, Manker Straße;
Barbara Saiko, Aigenweg;
Anna Lindner, Altenhofen.

Musteranten 2003

17 Jungmänner wurden von Bürgermeister Hans-Jürgen Resel nach ihrer Musterung vor der Stellungskommission in St. Pölten zum traditionellen Mittagessen eingeladen. Mit dabei auch Johann Heher, Obmann des Kameradschaftsbundes, und Vbgm. Ewald Beiglbeck.

Europagemeinde St. Leonhard am Forst Marktgemeinde

Was wir uns für die nächsten Monate vorgenommen haben

● Naturnaher Spielplatz im Schlosspark

Die Gemeinde hat um Förderung für einen naturnahen Spielplatz (Errichtung von Hügeln, Einbezug von Wasser, Erde, Pflanzen) im östlichen Teil (beim Urbachgerinne) im Schlosspark angesucht. Nach den Förderrichtlinien sollen Kinder und Eltern einen Spielplatz nach eigenen Wünschen entwerfen, danach wird durch einen Projektwettbewerb des Landes NÖ entschieden, ob die Förderung von EUR 10.000 zugesagt wird. Das Projekt muss in Folge bis Mitte 2005 umgesetzt werden.

● Verkehrssicherheit – Bushaltestelle Leonhardiplatz

Im Straßenbau wurde in diesen Tagen die Entwurfsplanung für die Neugestaltung der Bushaltestelle Leonhardiplatz vorgelegt. Diese Planung wird in den kommenden Wochen mit den zuständigen Gremien des Gemeinderates, der Hauptschulgemeinde und natürlich mit den Anrainern eingehend diskutiert.

● Markterneuerung – »Gestaltung unserer Allee« sowie Sanierung der Straße und des Parkplatzes

Der Gestaltung unseres »Herzstückes«, der Allee, werden wir uns intensiv in den kommenden Wochen widmen. Damit verbunden ist eine Sanierung der Straße und des Parkplatzes. Dieses Bauvorhaben ist mit einem sehr großen finanziellen Erfordernis verbunden und kann folglich nur in mehreren Etappen sinnvoll verwirklicht werden.

● Infoabend – Abwasserentsorgung im ländlichen Raum

Unser Gemeindegebiet hat viele kleine Ortschaften und Streusiedlungen. Welche Möglichkeiten der Abwasserentsorgung sind da machbar? Ökologische Kriterien und wirtschaftliche Gesichtspunkte (noch gibt es Förderungsmittel) veranlassen mich, über Möglichkeiten der Abwasserentsorgung zu informieren und mit Ihnen und Experten darüber zu diskutieren.

Termin: Mittwoch, 17. März 2004, im Volkshaus, Beginn ist um 19.30 Uhr.

● Flächenwidmungsplan

Derzeit wird intensiv an einer Änderung des Flächenwidmungsplanes gearbeitet. Dadurch schaffen wir eine Baulanderweiterung sowie neue Fläche für Gewerbeansiedelungen. Die Auflage zur Einsichtnahme für die Bevölkerung wird Ihnen zeitgerecht in den kommenden Wochen bekannt gegeben.

Hans-Jürgen Resel
Bürgermeister

Sehr geehrte St. Leonharderinnen und St. Leonharder!

Eine gut funktionierende Gemeinde kann nur durch dauernden Kontakt und ständige Information lebendig gestaltet werden. In dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung möchte ich Ihnen einen Rückblick über das Jahr 2003 geben sowie über Wesentliches und Aktuelles aus unserer Gemeinde berichten und Sie zum Mithandeln, Mitentscheiden, jedoch auch Mitverantworten herzlich einladen.

Der Rechnungsabschluss 2003, sozusagen die Gemeindebilanz des Vorjahres, wurde am 19. Februar 2004 vom Gemeinderat einstimmig angenommen. Die Zahlen im Detail lesen Sie in dieser Ausgabe.

Für die kommenden Monate haben wir uns einige wichtige Projekte – und viel anderes – vorgenommen. Lesen Sie dazu bitte nebenstehenden Überblick. ***Ich lade Sie herzlich dazu ein, mir zu diesen angeführten Themen Ihre Ideen und Anregungen bekannt zu geben. Dies kann durch ein persönliches Gespräch sowie telefonisch unter 02756 / 2204 oder per eMail: buergermeister@st-leonhard-forst.gv.at erfolgen.***

Eine wichtige Neuerung betrifft die »Wohnbauförderung NEU« und ist ein Instrument einer guten Sozialpolitik: Ab 1. Mai dieses Jahres übernimmt die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst den Zinsendienst für ein Wohnbaudarlehen (6.000 EUR bei Errichtung eines Wohngebäudes bzw. 3.000 EUR bei Schaffung einer Wohneinheit) mit einer vierjährigen Laufzeit. Dadurch soll jungen Menschen und Familien in unserer Gemeinde bei der Schaffung ihres Eigenheimes etwas geholfen werden.

Seit über einem Jahr bin ich Bürgermeister unserer Marktgemeinde. Das politische Hickhack, das wohl keinen interessiert, ist weitgehend Vergangenheit, bei großen Themen wird von allen Mandataren seriös, verantwortungsvoll und initiativ gearbeitet.

Ich denke, dass sich diese positive und geschlossene Art des politischen Handelns in der Gemeinde vorteilhaft für uns alle auswirkt. Noch kaum zuvor gab es so viel engagierte Mitarbeit seitens der Bevölkerung.

Ich danke an dieser Stelle allen Organisationen, Vereinen und einzelnen Persönlichkeiten, die durch verschiedenste Aktivitäten immer wieder ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm ermöglichen.

Für 2004 möchte ich Ihnen namens der Gemeindevertretung wie auch der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter versichern, mit positivem Geist, viel Engagement und Idealismus, jedoch auch der gebotenen Sensibilität an die vielfältigen Aufgaben heranzugehen - ganz im Sinne für ein lebenswertes St. Leonhard am Forst.

Ihr

Abwasserverband: Interessenten für Klärschlamm bitte melden

Der Abwasserverband Ruprechtshofen-St. Leonhard am Forst sucht Landwirte, die Klärschlamm als Dünger aufbringen möchten. Von den dafür vorgesehenen Flächen müssen vor der Aufbringung Bodenproben gezogen werden. Die dabei anfallenden Kosten werden vom Abwasserverband übernommen.

Weiters erhält der Landwirt pro Tonne verwertetem Klärschlamm 16,80 EUR (inkl. MWSt.) als Entschädigung ausbezahlt.

Der zur Verwertung angebotene Klärschlamm wird aufgrund der NÖ Klärschlammverordnung jährlich untersucht und ist für die landwirtschaftliche Verwendung geeignet.

Wenn Sie als Landwirt an einer Abnahme interessiert sind, wenden Sie sich an

- Klärwärter Werner Pech, Tel. 02756 / 88 56 oder an
- Obmann-Stv. GGR Franz Schönbichler, Tel. 02756 / 22 79.

Informationen über drohende Massenvermehrung der Borkenkäfer

Aufgrund der sich abzeichnenden besonderen Waldgefährdung durch eine drohende Borkenkäfermassenvermehrung im Jahr 2004 informieren Bezirksforstinspektion und Bezirksbauernkammer Melk kostenlos über notwendige Gegenmaßnahmen.

Informationen dazu erhalten Sie beim Gemeindeamt – Tel. 02756 / 22 04.

Forstpflanzen der NÖ Landesforstgärten

Preislisten der NÖ Landesforstgärten erhalten Sie am Gemeindeamt St. Leonhard am Forst.

Bestellungen mögen bis spätestens 15. März 2004 schriftlich, persönlich, telefonisch oder per eMail der Bezirksforstinspektion Melk bzw. dem Landesforstgarten Gansbach bekannt gegeben werden.

Gemeinde-Rechnungsabschluss für 2003 : 305.000 EUR-Gesamt-Sollüberschuss bestätigt

Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit

Bürgermeister Hans-Jürgen Resel ist mit der Jahresbilanz 2003 zufrieden. Bei einer gezielt sparsamen, zweckmäßigen und wirtschaftlichen Gebarung konnte auf Grund von Einsparungen auf der Ausgabenseite und Mehreinnahmen im Ordentlichen Haushalt ein Sollüberschuss von rund 305.000 EUR erwirtschaftet werden. Damit kann die positive Ergebnisbilanz der letzten Jahre fortgesetzt werden. Hier ein Überblick über die wichtigsten Kennzahlen des Rechnungsabschlusses 2003:

Ordentlicher Haushalt	Einnahmen	Ausgaben
0 Vertretungskörper und allg. Verwaltung	73.707,80	445.782,07
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	3.968,95	23.362,30
2 Unterricht, Erziehung, Sport, Wissenschaft	73.003,19	540.769,30
3 Kunst, Kultur und Kultus	13.194,50,00	79.206,25
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	00,00	241.432,05
5 Gesundheit	230,81	379.160,62
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	7.548,94	53.935,21
7 Wirtschaftsförderung	4.568,78	36.205,03
8 Dienstleistungen	733.171,45	1.082.131,68
9 Finanzwirtschaft	2.221.187,24	319.13,79
Summe	**3.130.581,75**	**3.201.098,32**

Der Rechnungsabschluss 2003 weist im Ordentlichen Haushalt einschließlich der Abwicklungen der Vorjahresreste Einnahmen im lfd. Soll von 3.505.765,78 EUR und Ausgaben im lfd. Soll von 3.201.098,32 EUR aus; der Sollüberschuss beträgt somit 304.667,46 EUR.

Außerordentlicher Haushalt

Im Außerordentlichen Haushalt sind einschließlich der Abwicklungen der Vorjahresreste Gesamteinnahmen im lfd. Soll von 1.040.618,12 EUR und Gesamtausgaben im lfd. Soll von 800.618,12 EUR ausgewiesen. Es ergibt sich daher ein Gesamt-Sollüberschuss von 240.000 EUR.

Der Rechnungsabschluss 2003 wurde vom Gemeinderat in der Sitzung vom 19. Februar 2004 einstimmig genehmigt.

Aktueller Schuldenstand

Der Schuldenstand per 31. Dezember 2003 beträgt 3.944.230,93 EUR; die Zinsbelastung im Jahre 2003 ergab 172.790,58 EUR.

Aufteilung des Schuldenstandes per 31. Dezember 2003 nach Schuldarten

Schuldart 1 ..... EUR 445.715,54
(Schulden, deren Schuldendienst mehr als zur Hälfte aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen werden)

Schuldart 2 ..... EUR 3.498.515,39
(Schulden, deren Schuldendienst zur Gänze oder mindestens zur Hälfte durch Gebühren etc. gedeckt werden).

JUBILARE 2003

Emma Riegler, 80. Geburtstag

Veronika Weinberger (†), 95. Geburtstag

Anna Lindner (†), 95. Geburtstag

Karoline Wojta-Stremayr, 90. Geburtstag

Aloisia Reitter, 90. Geburtstag

Margarete Lanzenlechner (†), 90. Geburtstag

Johanna Graf, 90. Geburtstag

Rudolf Schmid, 90. Geburtstag

Maria Riedl, 80. Geburtstag

Rosa Böglberger, 80. Geburtstag

Leopold Koll, 80. Geburtstag

Rosina Zeller,
80. Geburtstag

Josefa Hollaus,
80. Geburtstag

Maria Fordelka,
80. Geburtstag

Aloisia Fohringer,
80. Geburtstag

Franz Wieseneder,
80. Geburtstag

Hedwig Gruber,
80. Geburtstag

Josef Pech,
80. Geburtstag

Eleonore Stampfl,
80. Geburtstag

Franziska Graf,
80. Geburtstag

Leopold Gansberger,
80. Geburtstag

Herta Eisenbach,
80. Geburtstag

Kneippverein

● **TANZMIX für Einsteiger ohne Vorkenntnisse**
Der Kurs vermittelt Grundschritte und verschiedene Schrittkombinationen aus Jazzdance, Aerobic, Hip Hop und Gymnastik.
Leitung: Leopoldine Grabner, staatl. gepr. Fitlehrwart.
Kursort: VS Ruprechtshofen.
Wann: Jeweils Freitag.
Kontakte: Telefon oder Fax 02755 / 87 53.

● **WIRBELSÄULEN-FUNKTIONSGYMNASTIK – Vorbeugen gegen Wirbelsäulenschäden**
Kursleitung: Leopoldine Grabner, Heilmasseurin und Bademeisterin, Sportmasseurin, Akupunkturmasseurin (Ausbildung nach Penzel), Wirbelsäulenausbildung nach Prof. Tilscher und Prof. Fleiß.
Kursort: Turnsaal VS Ruprechtshofen.
Wann: Jeweils Mittwoch.
Anmeldung: Telefon oder Fax 02755 / 87 53.

● **Mittwoch, 24. März 2004:**
ORIENTALISCHER BAUCHTANZ
im Spiegel-Multifunktionsraum
Die Urkraft der Frau wieder entdecken, die individuelle Schönheit des Körpers spüren, sich entspannen, für sich da sein. Die sanften Bewegungen des Bauchtanzes wirken sich äußerst positiv auf Gesundheit, seelisches Wohlbefinden und das Selbstwertgefühl aus.
Kursleitung: Karin Klumper, langjährige Schülerin der Griechin Olympia Goulin, Weiterbildung bei Ulrike Griebel, Uschi Oran-Daniel (1. Wr. Bauchtanzschule Chiftetelli):
Kursort: Fitness & Wellness Lifestyle, St. Leonhard am Forst, Oberndorfer Straße 24.
Wann: Fortgeschrittene von 19 bis 20 Uhr (Zimbeln mitbringen), Anfänger und mäßig Fortgeschrittene von 20 bis 21 Uhr. Je 8 Kurseinheiten.
Kosten: 85 EUR für Mitglieder, 100 EUR für Gäste.
Anmeldung: Telefon oder Fax 02755 / 87 53.

● **Jeden Freitag, von 19 bis 20 Uhr:**
GESUNDHEITS-GYMNASTIK
Ort: VS Ruprechtshofen.
Leitung: Leopoldine Grabner.

KOBV – Sprechtage-Termine

Auch heuer finden die hoch frequentierten Sprechtage des KOBV für NÖ in der Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ, Hummelstraße 1, 3390 Melk statt. Dadurch wird Behinderten die Möglichkeit geboten, sich über sämtliche sozialrechtliche Belange zu informieren. Sprechtage jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 13 bis 14.30 Uhr.
1. HALBJAHR: 16. März, 6. und 20. April, 4. und 18. Mai, 1. und 15. Juni.
2. HALBJAHR: 6. und 20. Juli, 3. und 17. August, 7. und 21. September, 5. und 19. Oktober, 2. und 16. November, 7. und 21. Dezember.

Ewald Beigelbeck,
Vizebürgermeister

Geschätzte GemeindebürgerInnen, liebe Jugend!

Das Jahr 2003, ereignisreich und mit großer Aufgaben- / Arbeitsvielfalt, ist im Gemeindebereich sehr rasch vergangen! Im Folgenden darf ich dieses Jahr in Kurzform nochmals in Erinnerung rufen.

Die letzte Gemeinderatssitzung von Alt-Bgm. Schellenbacher wurde zum Anlass genommen, einen Rückblick auf seine fast 21-jährige Tätigkeit als Bürgermeister von St. Leonhard am Forst zu machen. Als Andenken wurde ihm von den Gemeinderäten ein Bild überreicht. Bei dieser Sitzung hat sich auch Karl Bicker als Gemeinderat zurückgezogen.

Bei der Sitzung am 13. Februar 2003 wurden Karl Schmoll und Josef Schießl als neue Gemeinderäte angelobt. Zugleich fand auch die Bürgermeisterwahl statt. Hans-Jürgen Resel wurde zum Bürgermeister gewählt – er war zu dieser Zeit der jüngste Bürgermeister in NÖ!

Auch in anderen Bereichen gab es einige personelle Veränderungen:
☛ Beim Wasser- / Kanalausschuss wurde eine Rochade vorgenommen und GGR Franz Schönbichler zum Obmann und Vorstandsmitglied gewählt.
☛ Im Freizeitbereich wurde nach meiner Zurücklegung der Ausschuss-Obmannschaft GR Konrad Eibensteiner als neuer Obmann gewählt.

Im sachorientierten Bereich gab es interessante und teilweise aufregende Verkehrs-, Wasserrechts- und Bauverhandlungen:
● Verkehrsspiegel und »Zebrastreifen« bei der Kreuzung Hiesbergstraße;
● Entlastungskanal Projekt »Badstraße, Sportplatzstraße«.

Vom Wirtschaftsressort wurde eine neue Lehrlingsförderung vorgeschlagen und vom Gemeinderat beschlossen. Die Firmen erhalten für jeden Lehrling ab Juli 2003 einen Förderungsbeitrag in der Höhe von 350 EUR für die gesamte Lehrzeit.

Theresiakirtag mit Auslagenwettbewerb »Alles Modellauto« und Adventdorf wurden mit der Wirtschaft und den Vereinen veranstaltet.

☛ **AKTUELLES:** Der Sozialhilfebeitrag zur Hauskrankenpflege wurde ab Jahresbeginn 2004 auf EUR 1,50 (bisher EUR 1,09) pro Stunde / pro Tag erhöht.

☛ Im Schlosspark und im Kindergarten werden für die Sicherheit unserer Kinder alle Spielgeräte vom TÜV geprüft.

☛ Im Außenbereich des Kindergartens werden alle Türen und Fenster generalsaniert; den Zuschlag dafür erhielt die Firma Freinberger.

☛ Der jährliche Gesundheitstag findet am 25. April 2004 von 10 bis 17 Uhr in der Volksschule Ruprechtshofen statt. Geboten werden Vorträge, eine Gesundheitsstraße mit Dr. Fedrizzi, Dr. Lebersorger und Dr. Pirker, wertvolle Tipps des Roten Kreuzes usw. Die Stände mit verschiedenen Ausstellern wie Gesundheitsforum, Krebshilfe, NÖ Gebietskrankenkasse, Sportunion, Kneippverein bieten für jederfrau / jedermann Interessantes.

EWALD BEIGELBECK,
VIZEBÜRGERMEISTER

Caritas-Angebot: Heimhilfe und Hauskrankenpflege

Sie brauchen Hilfe, Unterstützung zu Hause? Dann wenden Sie sich an uns!

Wir helfen Ihnen gerne bei

- der Krankenpflege
- im Haushalt
- beim Pflegegeld-Antrag
- beim Vermitteln von erforderlichen Pflegehilfsmitteln
- beim Besorgen von »Essen auf Rädern«
- bei der Beschaffung und Installation eines Notruftelefons.

Caritas
Diözese St. Pölten

Caritas-Sozialstation Alpenvorland
Einsatzleiterin DGKS
Ingrid Kubala

BÜRO:
3242 St. Leonhard/Forst,
Kirchenstraße 1,
Tel. 02756 / 23 28
Handy: 0676 / 83 844 213

BÜROZEITEN:
Dienstag und Freitag
von 11 - 12 Uhr.

Praxisseminar für Besuchsdiensttätigkeit im neu renovierten Pflegeheim Melk

Mit der Aufnahme in ein Pflegeheim verändert sich für jeden Menschen die vertraute Umgebung, der jahrzehntelange Lebensrhythmus und seine sozialen Beziehungen. Nicht jeder unserer Bewohner kann von seinen Angehörigen betreut werden. So mancher fühlt sich, trotz liebevoller Pflege und der neu geschaffenen komfortablen Ein- und Zwei-Bettzimmern, einsam.

Damit sich unsere BewohnerInnen wohl fühlen und ihren individuellen Bedürfnissen entsprochen werden kann, suchen wir Menschen, die ein Stück Wegbegleiter sein möchten – Menschen, die einfach da sind, die Zeit für ein Gespräch oder einen Spaziergang haben, vorlesen, Karten spielen und Besorgungen erledigen.

BLOCKSEMINAR

Besuch und Begleitung von älteren und kranken Menschen. Im Februar gab es eine theoretische Einführung.

- Freitag, 5. März 2004, 16 bis 21 Uhr und Samstag, 6. März 2004, 9 bis 18 Uhr: Valdierende Gesprächsführung, Praxisteil.
- Donnerstag, 1. April 2004, 16 bis 21 Uhr.

Kosten: Keine Kosten für Teilnehmer, die dann im Haus mitarbeiten; Kostenanteil für Auswärtige.

- ❑ Weiterbildung
- ❑ Fahrtspesenersatz
- ❑ Haftpflichtversicherung
- ❑ Supervision
- ❑ Teamsitzungen

Wo/wie erreichen Sie uns?
Verein Hospiz im Heim Melk
3390 Melk, Dorfnerstraße 36

Daisy Pfeffer-Richard,
Geschäftsführerin

DSA Karin Honl,
Koordination

Telefon 027 52 / 52 6 80-4002
Fax 02752 / 52 6 80-5005
eMail: hospiz.melk@utanet.at

Seminar »Sterbende begleiten«: Lehre mich sterben – dann lehre ich Dich leben

Das Katholische Bildungswerk St. Leonhard am Forst organisiert im März 2004 ein fünfteiliges Seminar zum Thema Sterbebegleitung. Im geschützten Rahmen der Seminargruppe werden persönliche Bedürfnisse, eigene Erlebnisse und Erfahrungen mit Tod und Sterben besprochen.

Teilnahmebeitrag für alle fünf Einheiten : 20 EUR.

Ort : Pfarrhof St.Leonhard am Forst.

Termine:

- Mittwoch, 3. März 2004:
Tabu – Tod. Tod und Sterben in unserer Gesellschaft.
- Mittwoch, 10. März 2004:
Schmerzarm sterben. Palliative Betreuung, Schmerztherapie.
- Mittwoch, 17. März 2004:
Meine Angst – Deine Angst. Sterbephasen, Ängste der Begleitenden und Sterbenden.
- Mittwoch, 24. März 2004:
Begegnung im Krankenhaus mit Pflegepersonal, Ärzten und Krankenhausseelsorger (KH Melk).
- Mittwoch, 31. März 2004:
Wer an mich glaubt, wird leben. Leben, Sterben und Trauer als Christ gestalten. Krankensalbung

Beginn der Seminarabende jeweils um 19.30 Uhr.

Nähere Auskünfte und Anmeldung: Christine Taschl, Telefon 02756 / 85 20 (begrenzte Teilnehmerzahl!).

FEUERWEHREN

FF Diesendorf: Mitglieder-Höchststand

Der Kommandant der FF Diesendorf konnte bei der am 6. Jänner 2004 abgehaltenen Mitgliederversammlung neben zahlreich erschienenen Mitgliedern Bgm. Hans-Jürgen Resel und als Vertreter des Feuerwehrabschnittes Mank Abschnittskommandant-Stv. Roman Thennemayer begrüßen.

Nach dem Totengedenken sprachen drei Burschen das Treuegelöbnis. Somit sind in unserer Feuerwehr 66 Mitglieder tätig, davon 59 Aktive und sieben Reservisten.

EINSÄTZE:

- Ein Fehlalarm durch Florian Amstetten.
- Bei drei Bränden außerhalb unseres Löschgebietes waren 30 Mitglieder 36 Stunden im Einsatz. Mit den Feuerwehrfahrzeugen wurden dabei 72 km zurückgelegt.
- Bei 86 technischen Einsätzen standen 137 Mitglieder 566 Stunden im Einsatz, 829 km wurden gefahren.

Technische Einsätze waren:

- 2 Unwetter;
- 13 Pumparbeiten;
- 12 Kanalgebrechen;
- 49 Wasserversorgung;
- 3 Pkw-Verkehrsunfälle.

Dabei benötigten wir fünf Mal den Notstromgenerator, 1.860 m B-Schlauch und 1.095 m H-Schlauch.

Bei drei technischen Hilfseinsätzen bei Nachbarwehren setzten wir 24 Mitglieder ein, die nach Unwetter 130 Stunden im Einsatz standen.

Bei Kursen, Übungen, Sitzungen, kirchlichen Feiern, der Fuchsienschau und dem Ferienspiel wurden von 1.248 Mitgliedern weitere 4.489 Stunden geleistet. Mit den Feuerwehrautos wurden bei diesen Tätigkeiten 4.562 km unfallfrei gefahren.

LEISTUNGSBEWERBE

Die Bewerbsgruppe beteiligte sich an den Leistungsbewerben in Abschnitt, Bezirk und am Landesleitungsbewerb um das FLA in Zistersdorf. Beim Bewerb Silber A errangen sie den sehr guten Rang 27.

Nach Worten des Bürgermeisters und des Abschnittkommandanten bedankte sich Kommandant Ressl bei der Gemeinde, den Feuerwehrmitgliedern und bei der Bevölkerung für die gewährte Unterstützung im vergangenen Jahr.

FF St. Leonhard: Mit 80 Aktiven ins Jahr 2004

Bei der Jahreshauptversammlung am 6. Jänner 2004 wurden 5 neue Feuerwehrmitglieder angelobt, die den Treueeid leisteten und sich damit verpflichtet haben, einen Teil der Freizeit den Mitbürgern zur Verfügung zu stellen: Gregor Fleischhacker, Philipp Hürner, Florian Janisch, Ludwig Reber, Manuel Zeller.

Ebenso wurde Bürgermeister Hans-Jürgen Resel als neues Mitglied und Kamerad der FF St. Leonhard begrüßt.

Somit zählen 80 Aktive, 16 Reservisten und 2 Jugendliche zum Mannschaftsstand.

Mit Ehren- und Verdienstzeichen wurde vieljähriges Feuerwehr-Engagement bedankt:

- **25-jähriges Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes:**
MR Dr. Herbert Thöni.
- **40-jähriges Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes:**
Josef Fischer.
- **50-jähriges Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes:**
Franz Böglberger, Josef Königsberger, Karl Schremser (†).

EINSÄTZE:

Im Berichtsjahr gab es 127 technische Einsätze wie Pkw- und Lkw-Bergungen, Menschenrettung am Sängerstein, Verkehrsunfall mit tödlichem Ausgang am Hiesberg, Kanalgebrechen, diverse Auspumparbeiten, Reinigen von Straßen und Plätzen, Bäder füllen, Wasserleitung entlüften, Abschleppen, Notstromversorgung, Bäume umschneiden, Hornissen umsiedeln.

BRÄNDE:

Neun Brandeinsätze im und drei Brände außerhalb des Löschrayons sowie fünf Brandsicherheitswachen.

Mit den fünf FF-Fahrzeugen wurden im Jahr 2003 in Summe 9.216 km zurückgelegt.

VERKEHRS VEREIN

98 Jahre und noch immer jung, aktiv, voller Initiativen: Verkehrsverein St. Leonhard / F.

Seit fast 100 Jahren gibt es den »Verkehrsverein« in unserem Ort. Als Ziel stand immer die Verschönerung des Ortes im Mittelpunkt. Damit verbunden sind auch der Lebenswert und das Wohlfühlen von Jung und Alt in unserer schönen Heimat. Diesen Zielen folgend haben wir auch 2003 unsere Schwerpunkte gesetzt.

Seit drei Jahren organisieren wir das Newcomer-Festival, einen Nachwuchsbandwettbewerb, im Schlosspark. Dazu kamen im vergangenen Jahr rund 4.000 Besucher.

Für die St. LeonharderInnen und Gäste bieten wir nun auch drei kleine Rundwanderwege mit Gehzeiten bis 1,5 Stunden an. Der Panoramaweg, der Märkte-Achter und der kleine Römerweg sind kleine Wanderungen, die alle ihren Ausgangspunkt in der Allee haben. Sie wurden vom Verkehrsverein zusammen mit dem Alpenverein neu aktiviert bzw. markiert und sind im Markt- und Europagemeinde-Folder ersichtlich (erhältlich kostenlos am Gemeindeamt).

Der St. Barnabas Church Choir aus Texas gab im Juni in der Pfarrkirche ein Konzert; Betreuung und Versorgung hatte der Verkehrsverein übernommen.

Einmalig war auch die Ausstellung im April mit der Präsentation der »schönsten Platzer'l« St. Leonhards.

Eigentlich nicht mehr wegzudenken ist der mystische Night-Run, ein Krampusspektakel, das einige Jugendvereine mit dem VV planen und durchführen.

Die Margarethenstiege, die die Manker Straße mit der Oberndorfer Straße verbindet, ein stark frequentierter Weg, wurde vom Verkehrsverein gemeinsam mit der Marktgemeinde generalsaniert – dies war dringend notwendig.

Vorschau auf die kommenden Monate:

- Für das Newcomer-Festival 2004 (Mitte Mai) sind wir bereits in den Vorbereitungen. Dieser 2 - Tage - Openair - Bandwettbewerb hat intern. Charakter und bei den Musikern einen guten Ruf. Erste Anmeldungen sind schon eingelangt.
- Am 7. August soll wieder ein Parkheuriger im Schlosspark stattfinden.
- Im Park soll ein Brunnen geschlagen werden, der den Teich mit Wasser versorgt.
- Krampusspektakel, Mitgestaltung und Unterstützung bei Festen sind wieder unsere Vorhaben.

Wir wollen auch Sie einladen, uns zu unterstützen und mitzuarbeiten, damit unsere Heimat schön und lebenswert bleibt!

KARL GASTECKER,
VV-Obmann

Siegerehrung Newcomer-Festival 2003.

MUSIK KAPELLE MELKTAL

Im Jubiläumsjahr »50 Jahre Musikkapelle St. Leonhard - Zelking - Ruprechtshofen« erfolgte auch die personelle Weichenstellung für die kommenden Jahre: Ignaz Hell wurde zum neuen Obmann gewählt, neue Frau Kapellmeister ist seit dem 1. Mai 2003 Emma Hell.

Dank und Anerkennung für ihre großen Verdienste gilt den Ausgeschiedenen – Obmann Karl »Charly« Derfler und Kapellmeister Ignaz Schnetzinger.

AKTUELLES: Durch Beschluss der Generalversammlung vom Februar 2004 erfolgte eine Namensänderung auf »Musikkapelle Melktal«.

Bürgermeisterwechsel und personelle Änderungen im Gemeinderat

Nach rund zwei Jahrzehnten legte ÖK-Rat Johann Schellenbacher sein Amt als Bürgermeister in St. Leonhard am Forst am 31. Jänner 2003 nieder. Er hatte sich stets bemüht, den Menschen in den Mittelpunkt seines Wirkens zu stellen und dem Ansehen unserer Gemeinde in allen Bereichen zu dienen.

Bei der am 13. Feber 2003 durchgeführten Neuwahl des Bürgermeisters wurde GGR Hans-Jürgen Resel mit breiter Mehrheit vom Gemeinderat zum neuen Bürgermeister gewählt.

Bei dieser Sitzung sind auch zwei neue Gemeinderäte angelobt worden:

- GR Josef Schießl;
- GR Karl Schmoll.

Die bisherige Gemeinderätin Maria Gruber wurde zur geschäftsführenden Gemeinderätin gewählt – sie hat den Aufgabenbereich als Obfrau des Kulturausschusses übernommen.

Weiters wurde zum neuen Jugend-Gemeinderat gewählt:

- GR Markus Emsenhuber.

Nach dem Rücktritt von Vbgm. Ewald Beigelbeck als Obmann des Gemeinde - Freizeitausschusses begann GR Konrad Eibensteiner seine Tätigkeit in dieser Funktion.

Nach der Angelobung als Bürgermeister in der Bezirkshauptmannschaft Melk Übergabe eines »St. Leonharder Korbs« an Mag. Spandl, der auch den Wunsch auf künftige gute Zusammenarbeit mit der Behörde symbolisieren soll.

ÖK-Rat Johann Schellenbacher nahm Abschied von der »Bürgermeisterei«. Ein Teil der Gemeindemannschaft und Bgm. Resel besuchten ihn im März 2003 bei seinem Kur-Aufenthalt in Bad Hall. In der Zwischenzeit ist der Gesundheitszustand unseres Seniorbürgermeisters wieder in Ordnung – wir sind alle sehr froh darüber und freuen uns mit ihm über die neue Kraft!

Mitarbeiter-Veränderungen im Gemeindeamt

Ende August verabschiedeten wir uns vom Kollegen Joe Schravogl, der aus privaten Gründen in die Privatwirtschaft wechselte. Nachfolgerin Elisabeth Heher sowie Werner Grabner als Lehrling zum Verwaltungsassistent traten ihren Dienst am 1. Juli 2003 an.

Am 31. Dezember 2003 ging Bauhof-Mitarbeiter Johann Strasser in Pension.

Wir wünschen allen nochmals alles Gute für die Zukunft!

Joe Schravogl mit Amtsleiter Franz Prankl und Bgm. Resel.

Bgm.-Dank für Johann Strasser.

WIRTSCHAFT
2003 neu in St. Leonhard

Widder & Partner
BAUBETRIEB Ges.m.b.H.
Loosdorfer Straße 2, 3243 St. Leonhard/Forst
Tel.: 02756/77 044, Fax: 02756/77 044-14
UID-Nr.: ATU54794307

Baufirma, spezialisiert auf Kellerschalungen,
Errichtung von Stützmauern, Bau von Häusern
St. Leonhard am Forst, Loosdorfer Straße 2 (Posthaus)

Bürozeiten: Mo – Fr 8.30 – 12 Uhr

Heidi's Mode Treff

A-3243 St.Leonhard am Forst, Hauptplatz 5
Tel. u.Fax: 02756 / 8501
Mobil: 0664 / 3268041
Geschäftszeiten: Mo, Di, Do 9 - 12 und 15 - 18 Uhr,
Fr 9 - 12 und 15 - 19 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr

Geschenkestube Creativ

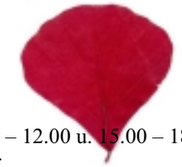
Kunstgewerbe A. Fuchsbauer
3243 St. Leonhard am Forst,
Kirchenstraße 4
Mobil: 0676/771 37 38

ÖFFNUNGSZEITEN:
Di und Fr von
8.30 - 11.00 Uhr,
Do von 8.30 bis 11.00,
15.00 bis 18.00 Uhr,
jeden 1. & 3. Samstag
im Monat von
9.00 bis 12.00 Uhr

HÜRNER Kachelöfen & Fliesen

Hürner Kachelöfen & Fliesen
St. Leonhard am Forst, Hauptplatz 10
Geschäftszeiten: Mo, Di, Do, Fr, Sa von 8 - 12 Uhr, Di,
Do und Fr von 16 – 18 Uhr

WILDROSE



Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr von 08.00 – 12.00 u. 15.00 – 18.00 Uhr
Sa von 08.00 – 12.00 Uhr
So von 10.00 – 12.00 Uhr

Internet - Service
AP-net
Webhosting - Computer - Software

Alfred Prirschl (Geschäftsleitung)
Mobil: 0664/5253758
Fax: 02756/72622
e-Mail: office@ap.net.at
www.ap-net.at

ELEKTRO
HORST RIESSNER
Installationen · Heizungen
Blitzschutzbau · TV-Sat-Video
E-Geräte-Verkauf u. Service
St.Leonhard/F. Tel.+ Fax 0 27 56 / 22 36

St. Leonhard/F.,
Wieselburger Str. 3
Tel. 02756 / 22 36,
0664 / 403 57 15

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr
8 - 12, 15 - 18 Uhr
Mi von 8- 12 Uhr

Erich Bauer
Malerstraße 6/10
3243 St. Leonhard am Forst
Tel./Fax: (02756) 726 07
Handy: (0664) 821 39 23 27

E.B.I.
Innenausbau
Fenster- und
Türenmontagen

Life touch — NEU

Mein Therapieangebot:
- Physio - Akupunkt -Therapie
- TuiNa
- Chinesische Funktionsgymnastik
- Klassische Massage
- Bindegewebsmassage
- Segmentmassage
- Fußreflexzonenmassage
- Magnetfeldtherapie

Leben ist Energie in Bewegung

Ihr Fließen ist die Voraussetzung für Gesundheit und Wohlbefinden.

Genießen Sie, das eigene Vertrauen in den eigenen Körper zu finden, und somit Stärkung für Gesundheit zu erlangen.

Ich freue mich auf ihre Terminvereinbarung! Evelin Hörmann

Shiatsu – Praxis
Eva Übleis, Dipl. Shiatsu-Praktikerin,
3243 St. Leonhard am Forst, Pöllendorf 1
Terminvereinbarung bitte unter:
02756 – 77 1 57

FRANZ HÖRMANN — NEU
FRANZ FÜR
Autoreparatur · EDV-Schulung
Tel.: 02756 8746 Fax Dw 20
Mobil: 0676 7777 040
OFFICE@HOERMANN.CO.AT · WWW.HOERMANN.CO.AT

EDV-Hörmann

PC Einzelplatz Betreuung Soft- und Hardware
Netzwerk Administration
Planung und Beratung für Netzwerklösungen
Virenschutz, Datensicherung
Synchronisations Lösungen für Handheld Pc's und PDA's
Verkauf von PC- und Computerzubehör auf Bestellung

FAM Records
Tonstudio und Plattenlabel
Webespots
Telefonansagen
Livemitschnitte
Geburtstags-Cd's
Playbacks für den Musikunterricht
Aufnahmen mit Protools für Mac

Moderation
Firmenfeiern
Öffentlichen Veranstaltungen
Werbung
Sprachaufnahmen

SOZIALES

Pflegepreis. ***Frau Anna Rappersberger aus Eisguggen erhielt den ehrenvollen AUVA-Pflegepreis 2003 für die 14-jährige selbstlose Pflege ihres Sohnes Gerhard. Dieses Ereignis war für alle ein bewegendes Erlebnis.***

Schlossfest-Spende an Sozialstation.

Im Namen des Sozialnetzwerkes übergaben Christine Taschl und Vizebürgermeister Ewald Beigelbeck im Beisein von Johannes Hofmarcher und DGKS Ingrid Kubula einen Teil des Reingewinns von 300 EUR als Startkapital an Karoline Abel von der ARGE Caritas Sozialstation.

Mit dieser Spende wurde eine Wechseldruckmatratze angeschafft.

10 Jahre Förder- und Therapiezentrum

Das zehnjährige Gründungsjubiläum des »Vereins für ganzheitliche Förderung« (Förder- und Therapiezentrum) fand im April 2003 in Ziegelstadl statt.

Viele Gratulanten aus Politik, Wirtschaft und Öffentlicher Verwaltung waren zur Festveranstaltung gekommen, erwiesen damit dieser Institution ihre anerkennende Referenz.

Riesenfreude über bürgermeisterlichen Oster-Besuch.

Bürgermeister Hans-Jürgen Resel überreichte zu Ostern die traditionellen »Osterhasen« an die Schützlinge unseres St. Leonharder Caritas-Tagesheimes.

Die Freude darüber war wieder »riesengroß« – wie sehr doch eine kleine Geste Menschenherzen erfreuen kann!

ORTS-GEMEINSCHAFT

Missionsfahrzeug für Christopher Kankya.
Die Kath. Frauenbewegung und der Missionsausschuss der Pfarre machten es sich 2003 zur Aufgabe, für Christopher Kankya – Diözesanpriester in Unganda – ein Missionsfahrzeug zu finanzieren. Christopher wurde schon als Priesterstudent durch unsere Pfarre unterstützt. Gemeinsam mit der MIVA (Österr. Missions-Verkehrs-Arbeitsgemeinschaft) konnten 9.000 EUR aufgebracht und an Christopher überwiesen werden. Dieser Betrag ergab sich aus folgenden Spendenaktionen: Fastensuppe im Caritasheim, Mehlspeisenstand im Pfarrhof, Kaffee-»Zelt« bei der Fuchsienausstellung, Sammlung in der Kirche und Fahrzeugsegnung im Pfarrhofgarten.

Herzlichen Dank an alle, die durch ihre Spende und tatkräftige Mithilfe diese Aktion unterstützt haben!

Preisträger. Im Zuge des Theresiakirtages wurden die Preisträger der Ortskern-Initiative »Wer hat die schönste Auslage?« ausgezeichnet. Thema dieses sehr positiv bewerteten Wettbewerbes war »Alles Modellauto«. Unsere Gewerbetreibenden zeigten sich dabei sehr aktiv und dekorierten im Oktober ihre Auslagen mit verschiedensten Modellautos.

Seniorenausflug. Lustig her ging es beim Ausflug der Senioren und Pensionisten in St. Leonhard am Forst – die Reise ging ins Lodenlandel bei Hollenstein an der Ybbs und danach zum Panoramastüberl auf dem Hochkogelberg in Randegg!

Leonhardiritt 2003. Der Leonhardiritt am 9. November 2003 schaffte es auf 149 Pferde.

Im Schlosspark wurden die Pferde – vom bulligen Haflinger bis zum rassigen Araber – von Pfarrer Mag. Kraus gesegnet. Zum Abschluss mussten die Reiter ihre Geschicklichkeit beim Kranzlstechen unter Beweis stellen.

Der Bauernbund, die Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen sowie die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst freuten sich, eine Tradition, die ständig an Begeisterung zunimmt, erfolgreich hochzuhalten.

UMWELT

Aus dem Bereich Umweltschutz

Mitglieder des Umweltausschusses: Josef Bauer, Karl Brader, Erich Wolf, Evelyn Hörmann, Markus Emsenhuber, Josef Schießl, Stefan Schrefel.

Die Mitglieder des Umweltausschusses kamen im Jahr 2003 zu drei Sitzungen mit folgenden Themen zusammen:

- ❑ Beratung über Schuldschein Fernheizwerk;
- ❑ Umbau Heurigengebäude im Park;
- ❑ Gestaltung Park;
- ❑ Rattenbekämpfung im Kanalsystem;
- ❑ Resolution gegen Steinbrucharbeiten im Gemeindegebiet.

VORSCHAU ARBEITSJAHR 2004:

- ❑ Der blühende Garten (eventuelle Prämierungen);
- ❑ Säuberungsaktionen;
- ❑ Seminare und Vorträge für die Gemeindebürger;
- ❑ Weitere Vorgangsweise Bauschuttdeponie.

JOSEF BAUER,
Umweltausschuss-Obmann

Wasser, Kanal, Hochwasserschutz: 2003 war das Jahr der umfassenden Vorbereitungen

Im Bereich Wasser, Kanal und Hochwasserschutz wurden im Jahr 2003 die Schritte für die notwendigen Bewilligungsverfahren sowie Förderanträge in die Wege geleitet.

- ● Einreichprojekt für die wasserrechtliche Bewilligung für die geplanten Brunnen in Groß Weichselbach;
- ● Bewilligungsverhandlung für die Abwasser-Entlastung im Bereich Sportplatzstraße;
- ● Bürgerinfo-Abend für die Abwasserentsorgung in Lachau - Grub - Harbach;
- ● Bürgerinfo-Abend für die Sanierung des Urbachs;
- ● Bewilligungsverhandlung für das Projekt »Hochwasserschutz Urbach« zur Sicherung des Ortskernes;
- ● Bürgerinfo-Abend zum Projekt Hochwasserschutz Großweichselbach
- ● Örtliche Besichtigung der Bäche und Flussläufe im Gemeindegebiet zur Festlegung des Gefahrenschutzplanes;
- ● Schutzgebiets-Festlegung des Brunnenquellengebietes Kaltenbrunn;
- ● Bürgerinfo-Abend für die Sanierung Loosdorfer Straße;
- ● Überarbeitung der Kanalentsorgung und Wasserversorgung im Ortskern einschließlich neuer Bau- und Gewerbegründe
- ● Örtliche Besichtigung für Lösungsansätze für den Hochwasserschutz Gassen.

Die Gemeinde St. Leonhard am Forst unterstützt die Aktion »Wassercharta« – im Bild GGR Franz Schönbichler, Bgm. Hans-Jürgen Resel und Dipl.-Ing. Erich Radlbauer vom Zivilingenieurbüro Groissmaier bei der Unterfertigung des Plakates!

Großweichselbach. ***Zu einem Informationsgespräch betreffs des aktuellen Standes beim Hochwasserschutz lud Bgm. Resel die Dorfgemeinschaft Großweichselbach ein. Ebenso kam es zu einem Gespräch mit der Dorfjugend. Hier wurden die Gestaltung und Finanzierung des Wunschprojektes »Fußballplatz« diskutiert.***

WEGE-AUSSCHUSS

Im Arbeitsjahr 2003 wieder wichtige Anliegen erledigt

Als Obmann des Wegeausschusses des Gemeinderates möchte ich mich beim Jahresrückblick 2003 für diesen Bereich mit einer Kurzdarstellung zu Wort melden. Eine Feststellung vorweg: Das Auftreiben der unverzichtbaren Fördergelder ist heutzutage wohl der wesentlichste Faktor in der Arbeit des Wegeausschusses.

Zu den Fakten: 2003 war ein sehr arbeitsintensives Jahr:

1. Grädern und Walzen aller Schotterstraßen im Gemeindegebiet.

2. Ausbau einiger Wege mit Asphaltbruch, der im Praxisalltag eine wesentlich verringerte Staubentwicklung bewirkt.

3. Graben räumen und die Bankette schneiden bei den Güterwegen Klein Weichselbach (Huber), Harbach-Hochstraß, Tal und Sandebenweg.

4. Mit der in diesem Aufgabenbereich spezialisierten Firma Weber aus Mautern wurden Stauden in Eselsteiggraben und bei diversen Wegen in Ritzengrub geschnitten.

5. Aufbringen von Spritzdecken: Fachelberg II (doppelte Spritzdecke), eine Zufahrt in der Au für drei Häuser (doppelte Spritzdecke) und ein großes Teilstück des Talweges.

Vorprofilierung der schadhaften Stellen und Großflächenspritzung der Landesstraße von der Kreuzung Tal bis zur Kreuzung Sandeben / Ritzengrub;

6. Ausbesserungsarbeiten an diversen Güterwegen (Spurspritzungen);

7. neues Brückengeländer beim Hause Prem in Eselsteiggraben;

8. Asphaltierung des Wegscheidweges und Errichtung der Bankette;

9. Asphaltierung der Zufahrt Karner.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst bei den Gemeindebürgern für die kooperative Mitarbeit, wie auch bei Herrn Prem für die kostenlose Arbeit am Brückengeländer in Eselsteiggraben bedanken.

Ich hoffe, ich konnte Sie mit diesem Artikel ausreichend informieren.

GGR ALOIS EDER,
Wegeausschuss-Obmann

Sanierung der Margarethenstiege

Die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst konnte durch die enge und gute Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverein die bereits im Jahr 1982 erbaute Margarethenstiege bei der Oberndorfer Straße erfolgreich sanieren. Für die tatkräftige und kostenlose Mitarbeit durch Herrn Längauer herzlichen Dank!

BILD UNTEN. GGR Maierhofer, Verkehrsverein-Obmann Karl Gastecker, Leopold Längauer, Vbgm. Beigelbeck (v. l .n. r.)

Kapelle am Schnaubichl umfassend restauriert

Gemeinsam mit der sehr engagierten Dorfgemeinschaft Vornholz - Lunzen - Brandstatt - Au und der Firma Gassner (Gerüst gratis zur Verfügung gestellt) wurde die Kapelle am Schnaubichl umfassend erneuert. Bei der Segnung durch Pfarrer Mag. Kraus in Anwesenheit von Bürgermeister und Gemeindevertretern sowie anderer Gäste freuten sich alle Beteiligten über das gelungene Werk, das dieses Kultur- und Glaubensgut nunmehr in neuem Glanz erstrahlen lässt.

SPORT UND FREIZEIT

Erfolgreiche Nachwuchsarbeit des FC Leonhofen: Eindrucksvolle Platzierungen

Die U15-Mannschaft, betreut von Karl Weninger und Dipl.-Ing. Hans Hell, gewann alle Meisterschaftsspiele im Frühjahr 2003 und qualifizierte sich damit für die U16 - Landesliga.

Dort setzten die Spieler des Jahrganges 1989 als »Spielgemeinschaft NSG Alpenvorland Leonhofen« eindrucksvoll ihren Siegeslauf fort und gewannen auch alle Spiele der Herbstmeisterschaft mit einem imposanten Torverhältnis von 61:10.

Die U16-Landesligamannschaft der »NSG Alpenvorland Leonhofen« belegte den hervorragenden 2. Tabellenplatz.

Die U14-Mannschaft, betreut von Harald Streimelweger, Benno Weissenböck und Peter Skrzysowski, schaffte in ihrer Bewerbsgruppe ebenfalls den Herbstmeistertitel.

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage des FCL unter
www.fcleonhofen.at

Ferienspiel war wieder Sommerhit

Das Sommerferienspiel 2003 unter der Gesamtorganisation der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst erfreute sich wieder sehr großer Beliebtheit. Jugend-Gemeinderat Markus Emsenhuber konnte bei den verschiedenen Veranstaltungen, die dank unserer Vereine und Organisationen

durchgeführt werden konnten, viele Kinder begrüßen.

Unsere Bilder zeigen das Golf-Schnuppern im Schlosspark und das Zillenfahren der Feuerwehr.

Der Freizeitbereich ist seit Juli 2003 in neuer Hand. Verantwortlich für alle Belange im Sport- und Freizeitbereich ist nunmehr Gemeinderat Konrad Eibensteiner – im Bild mit Sportwart Fritz Rappersberger auf dem Eislaufplatz.

Siegerehrung beim »Quellstraßen-Fußballturnier«. Im Bild Bürgermeister Hans-Jürgen Resel und der »Chef« Rudolf Löbl.

Karl Kirchweger, der Obmann unseres Wandervereines, und Bgm. Resel im Gespräch über Aktivitäten im Jahr 2004. Unser Wanderverein ist ein wichtiges touristisches Sprachrohr für unsere Gemeinde.

Leonhofener Schi- & Snowboardmeisterschaft

Die Meisterschaft in der Sparte Riesentorlauf am 11. Jänner 2004 war wieder ein großartiger Erfolg. Gute Leistungen auf den Skiern erbrachten 30 Kinder bis 14 Jahre, acht Jugendliche, 13 Damen und 41 Herren. Mit den Boards nahmen vier Kinder bis 16 Jahre, zwei Jugendliche und vier Herren in der Allgemeinen Klasse bis Jg. 1982 teil. Ingesamt gingen 127 Teilnehmer mit den Gästen und Gemeinderäten an den Start.

Die offizielle Ergebnisliste sowie CD-Roms (2 EUR per Stück) mit Fotos der Meisterschaften vom Jahr 2003 und 2004 sind am Gemeindeamt St. Leonhard am Forst erhältlich.

Jubiläumsfest

Die Sportunion St. Leonhard - Ruprechtshofen mit ihrem weithin bekannten vielseitigen Sport- und Fitnessangebot für alle Altersstufen feierte im September 2003 ihr 50-jähriges Bestandsjubiläum.

STRASSENBAU 2003

Im Vorjahr wurden folgende Straßenbaumaßnahmen durchgeführt:

● **Gassen –** Errichtung der Straße mit Gehsteig.

Im Zuge dieser Baumaßnahmen wurden zu den künftigen Bauparzellen Wasser und Kanal verlegt.

● **Schulfeldstraße –** Sanierung der Straße / Errichtung eines Tiefboards (Gehsteig).

Sämtliche Wasseranschlüsse wurden von der alten Rohrleitung in die neue, bestehende Rohrleitung umgeschlossen.

Im Zuge der Straßenbaumaßnahme hat die EVN ihre alten Bleikabel durch neue ersetzt. Die Verkabelung wurde vom Trafo, Standplatz Franz Wojta in der Schulfeldstraße, über Sportplatzstraße bis zum EVN-Trafo Volksschule erneuert.

Da unsere Kabel für die Straßenbeleuchtung den heutigen Anforderungen nicht mehr entsprachen, wurden diese in der EVN-Künette gleich mitverlegt. Dadurch konnten wir eine Kostenersparnis von 90 Prozent der Grabungs- und Wiederherstellungsarbeiten erzielen.

● **Baustelle GEDESAG**

Bei dieser Baustelle wurden die Straße in Grobplanie errichtet, Wasserleitung und Straßenbeleuchtungsverkabelung gleichfalls miteingebaut.

● **Senkung der Kanaldeckel**

Im Ortsbereich St. Leonhard war es notwendig, sämtliche Kanaldeckel, die teilweise über das Straßenniveau ragten, abzusenken, da bei der Schneeräumung die Gefahr der Beschädigung bestand.

Da im Baustellenbereich die Geh- und Zufahrtsmöglichkeiten teilweise nicht möglich waren, möchte ich mich im Namen der Marktgemeinde St. Leonhard/Forst und im Namen der Baufirmen bei allen betroffenen Anrainern für ihr Verständnis, die Anregungen und Mitwirkungen bedanken.

GGR FRANZ MAIERHOFER, Straßenbauausschuss-Obm.

Errichtung der infrastrukturellen Versorgung in der Parkstraße

● **Kommunaltraktor.** Im Frühjahr 2003 haben sich die Gemeinderäte nach sorgfältiger Durchrechnung und Abwägung aller Vor- und Nachteile für den Ankauf eines Kommunaltraktors Steyr 9086 A mit allen nötigen Geräten, die für den Gemeindebetrieb notwendig sind (Hauer-Abstellfrontlader POM-C 90, Hauer-Schneepflug sowie Anhänger und Mulde), entschieden. Viele Arbeiten werden professionell von den Gemeindearbeitern zur vollsten Zufriedenheit durchgeführt.

Schulen, Kindergarten

Kindergarten: Vandalismusschäden-Soforthilfe.
Mehrere Male wurde in den letzten Jahren die Außenanlage unseres Kindergartens durch Vandalismus beschädigt. Spielplatzeinrichtungen wurden demoliert, Rosenrankgitter von der Mauer gerissen, die Außenbeleuchtung zerschlagen, Schaukelseile durchgeschnitten usw. Der Schaden war beträchtlich.

Auf Betreiben des Versicherungsmaklerbüros Dragovits & Partner besuchte »Die Niederösterreichische Versicherung«-Landesdirektor Friedrich Poiss den Kindergarten und überbrachte ein finanzielles 1.500 EUR-»Trostpflaster«. Mit diesem Betrag können die beschädigten Einrichtungen auf den Neuzustand gebracht werden. Herzlichen Dank für die Unterstützung!

Erstkommunion. ***44 Kinder nahmen an der »Erstkommunion« im Mai teil. Die Kinder wurden in vorbildlicher Weise von unseren Volksschullehrerinnen für dieses kirchliche Ereignis vorbereitet – im Bild mit Pfarrer Mag. Franz Kraus, Diakon Alexander F. Svoboda, Dir. Franz Wolf und Bgm. Hans-Jürgen Resel.***

Volksschule. ***SchülerInnen unserer Volksschule wurden im Frühjahr 2003 mit dem Landespreis zum »Känguru-Mathematik-Wettbewerb« ausgezeichnet. Bürgermeister Resel gratulierte den PreisträgerInnen.***

Musikschule. ***Mag. Leopoldine Salzer – Absolventin der Musikhochschule Wien – ist seit September 2003 die neue Direktorin der Musikschule Ruprechtshofen - St. Leonhard am Forst. Die seit der Gründung der Musikschule im Jahre 1986 als Leiterin tätige Antonia Königsberger unterrichtet weiterhin in den Fächern Gitarre, Keyboard, Klavier und Blockflöte.***

Warum Musikerziehung?

SUSANNE DIER, unterrichtet an unserer Musikschule Klavier und Keyboard: »Diverse Studien berichten immer häufiger, wie wichtig Musikerziehung und Musik für die Menschen sind. Gerade bei jugendlichen Musikern bemerkt man ausgeprägte soziale Fähigkeiten und eine wesentlich geringere Anfälligkeit für delinquentes Verhalten. In der Musik wird wie in anderen kreativen Bereichen und im Sport die Energie der Kinder und Jugendlichen auf die sinnvolle Freizeitbeschäftigung gelenkt und lässt somit wenig Raum für Wege in die ‚falsche Richtung'«.

Kultur Ausschuss

Kulturarbeit in unserer Marktgemeinde: Ganzjahres-Saison

Im vergangenen Jahr wurden zahlreiche kulturelle Veranstaltungen in unserer Gemeinde abgehalten. Eine Großveranstaltung war die Fuchsienausstellung im Juni, zu der ca. 9.000 Besucher nach St. Leonhard kamen, um die vielen Sorten zu bewundern. An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal im Namen der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst bei allen Vereinen, Organisationen und freiwilligen HelferInnen sowie bei den Fam. Walter Kitzwögerer und Karl Fohringer für die Parkplatzgründe bedanken.

Auch in der Kulturwerkstätte gab es reges Treiben. Verschiedenste Ausstellungen sowie die Künstlertage im Juni sind ein fixer Bestandteil im kulturellen Jahresablauf in unserer Gemeinde.

Bei den Sommerkonzerten im Juli, August und September spielten Gastkapellen bei heimischen Gastronomiebetrieben auf.

Im Bereich »Betriebsausstattung« wurde in eine transportable Tonanlage investiert, die auch zu Veranstaltungen ausgeborgt werden kann. Die Leihgebühr beträgt 20 EUR/Tag. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt, GGR Gruber (0676/53 046 68), oder an GR Eibensteiner (Tel. 0699/10 009 147).

Auch heuer stehen uns finanzielle Mittel (86.200 EUR) zur Verfügung, die in verschiedene Bereiche fließen:

- ❏ Div. Vereine (Heimat-, Musikverein, Dorferneuerung);
- ❏ Bepflanzungen;
- ❏ Denkmäler-Instandhaltung;
- ❏ Musikschulgemeinde;
- ❏ kirchliche Angelegenheiten;
- ❏ Kulturpflege (Theresiakirtag, Weihnachtsdorf etc.);
- ❏ Instandhaltung Kulturwerkstätte;
- ❏ Druckwerke / Werbeartikel.

Ich darf Sie auch 2004 wieder zu den diversen Veranstaltungen in unserer Gemeinde herzlich einladen – Termine im Veranstaltungskalender und den Zeitungen!

Der Kulturausschuss freut sich über jede Anregung der Gemeindebürger wie z. B. betreffend Allee-Neugestaltung, Volkshausumbau (Raumbedarfserhebung) usw. bzw. auch über Mitarbeit im Ausschuss.

GGR MARIA GRUBER,
Kulturausschuss-Obfrau

Präsentation der »schönsten Platzerl St. Leonhards«

Zum 9. Mal fand der Silvestermarkt in der Kulturwerkstatt statt. Organisatorin Gertrude Schwarz konnte viele BesucherInnen begrüßen. Mehr als 1300 handgefertigte Glücksbringer wurden zum Kauf angeboten. Der Erlös wurde für caritative Zwecke gespendet.

Auch 2003 wurden wieder »Künstlertage« in St. Leonhard veranstaltet.